

Fachbereichs- und Zyklusverantwortliche

Seit 2016 lanciert die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern die Etablierung von Fachbereichs- (FBV) und Zyklusverantwortlichen (ZV): «Jede grössere Schule bzw. ein Netz von kleineren Schulen (z. B. die Schulen, die die Weiterbildungsveranstaltungen zum Lehrplan 21 gemeinsam besuchen), bestimmt eine Lehrperson als fachbereichsverantwortlich für einzelne Fächer bzw. Fachgruppen.» (AKVB/ERZ 2016, S. 33) Je nach Schulorganisation können Steuergruppenmitglieder, Projektleitungen oder Gruppenleiterinnen und -leiter die Aufgaben von FBVs und ZVs übernehmen.

Die Einführung von FBV und ZV im Schulkollegium dient der systematischen, fachspezifische Unterrichtsentwicklung in allen Fachbereichen und Zyklen. FBVs und ZVs koordinieren und leiten in Absprache mit der Schulleitung (SL) ihr Fach- bzw. Zyklusteam. Sie planen und moderieren Austauschtreffen und verfolgen zusammen mit dem Team fach- oder zyklusrelevante Themen und Ziele. Sie begleiten so die permanente Unterrichtsentwicklung im Fach- bzw. Zyklusteam.

Mögliche Aufgaben und Ziele

- Durch regelmässigen aktiven Austausch die fachliche und fachdidaktische Kompetenz im Team erweitern und vertiefen (z.B. Erkenntnisse und Ergebnisse aus Tagungen, Kursen, Vorträgen und aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zugänglich machen, sich über Fachliteratur, neue Lehrmittel und Unterrichtsunterlagen austauschen, reichhaltige Aufgaben entwickeln, erproben und evaluieren, *Good Practice* zu kompetenzorientiertem Unterricht teilen)
- Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler analysieren und reflektieren (z.B. Lernspuren, Lernkontrollen, Produkte oder systematische Beobachtungen zu Lernprozessen)
- Entwicklung und Austausch von Unterrichtsmaterialien fördern
- Entwicklung und Pflege einer gemeinsamen fach- und/oder zyklusspezifischen Beurteilungspraxis
- Gemeinsam Unterricht planen und nach der Durchführung gemeinsam reflektieren
- Evaluation und Anschaffung fachspezifischer Unterrichtsmaterialien
- Austausch über ausserschulische Lerngelegenheiten in der Region (z.B. Kiesgrube, Naturschutzgebiete, historische Gebäude, Kulturinstitutionen)
- Fachspezifische Expertise im (Fach)Kollegium erheben und transparent machen.
- Gegenseitige Hospitation und didaktische Reflexion (z.B. Möglichkeiten der Intensivierung des Lernens der Schülerinnen und Schüler)
- Weiterbildungsbedarf erheben und geeignete Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigen, abrufen und organisieren
- Einen fachlichen „roten Faden“ innerhalb des Schulhauses oder -kreises über einen oder mehrere Zyklen etablieren: Kumulatives Lernen: Koordination und Nutzung des Kompetenzaufbaus (z.B. eine Bewegungskultur gemeinsam aufbauen oder weiterentwickeln)
- Koordination der überfachlichen Kompetenzen mit Verantwortlichen anderer Fachbereiche oder als ZV innerhalb des Zyklus und/oder über mehrere Zyklen (z.B. methodische Kompetenzen: Leseförderung und Textverständnis, soziale Kompetenzen: selbständiges Arbeiten)

Mögliche Themen die FBVs und ZVs mit ihren Teams bearbeiten könnten

- Reichhaltige Aufgaben
- Merkmale des kompetenzorientierten Unterrichts
- Förderung überfachlicher Kompetenzen
- Umgang mit schwierigen Lehr- und Lernsituationen
- Neue Lehrmittel, Unterrichts- und Planungshilfen
- Jahresplanung
- Peerfeedback
- Kooperative Lehr- und Lernformen
- Differenzieren in heterogenen Klassen; Umgang mit schwachen Schülerinnen und Schülern
- Umgang mit Störungen im Unterricht
- Austausch über besuchte Weiterbildungen
- Selbstorganisiertes Lernen im Fachunterricht
- Classroom Management im Fachunterricht
- Pädagogische Fachsprache
- Sprachsensibler Unterricht
- Beurteilung im Zyklus und im Fachbereich (formativ, summativ, Aspekte des Lernprozesses)
- Fachspezifische Projekte: z.B. Sprachaustausch, Gesundheitswoche, Nachhaltigkeitsprojekte, kulturelle Ausflüge, Generationenprojekt, künstlerische Projekte, Partizipation, IVE (individuelle Vertiefung und Entwicklung) und berufliche Orientierung (BO)
- Medien und Informatik (MI) im Fachbereich
- Reflexion im 1. Zyklus
- Entwicklungsorientierte Zugänge
- Umgang mit Diversität

Quellen

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung: Berichterstattung der Gemeinden und Controlling durch die regionalen Schulinspektorate. Umsetzungshilfe für die Gemeinden und Schulleitungen 2016-2019. Erziehungsdirektion des Kantons Bern. 2016.

https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schul_aufsicht/fs_schulaufsicht/controlling_berichterstattungdergemeinden.html (Zugriff, 10.1.2020)

Grundlagen zum Lehrplan PHBern:

<https://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsthemen/lehrplan-21/grundlagen> (Zugriff, 10.1.2020)

Merkmale Lehrplan 21:

https://www.merkmalelp21.erz.be.ch/merkmalelp21_erz/de/index/navi/content.html (Zugriff, 10.1.2020)